

Verehrte Studierende,

der Beginn des Wintersemesters steht unmittelbar bevor. Die Studienprogrammleitung meldet sich noch einmal bei Ihnen, um Ihnen einige Maßnahmen zur Kenntnis zu bringen, welche die allgemeinen Vorschriften des Rektorats (<https://studieren.univie.ac.at/lernen-pruefen/>) im Bereich unserer SPL konkretisieren.

- Generell ist die Devise der Universität, dass Unterricht, der aus didaktischen Gründen Vor-Ort-Lehre erfordert, auch tatsächlich so durchgeführt werden soll. Alles, was digital unterrichtet werden kann, soll digital unterrichtet werden. Für unsere SPL gilt, dass die Sprachlehre Vor-Ort-Lehre erfordert. Insbesondere sollen die Erstsemestrigen durch den vor Ort durchgeführten Sprachunterricht an die Universität herangeführt werden. Alle anderen Lehrveranstaltungen erfordern keinen Vor-Ort-Unterricht.
- **Wir bitten alle Studierenden, die vor Ort unterrichtet werden, pünktlich vor dem Eingang der Koreanologie, der Japanologie oder der Sinologie auf die Leiterin oder den Leiter der Lehrveranstaltung, der/ die die Türe öffnet, zu warten.** Der Ort bestimmt sich nach dem Studiengang, nicht nach der Lage des Hörsaals. ECOS-Studierende treffen sich am Eingang der Sinologie. Seien Sie bitte pünktlich. Nach Beginn des Unterrichts kann Ihnen niemand mehr die Tür öffnen.
- Die Studierenden werden namentlich von dem Lehrenden/ der Lehrenden aufgerufen und die Anwesenheit auf der Anwesenheitsliste vermerkt. **Wer nicht auf der Anwesenheitsliste steht, darf nicht teilnehmen**, da wir die Kontakte der Studierenden an der Universität möglichst gering und vor allem nachvollziehbar halten wollen. Nur auf die Weise können eventuelle Quarantänemaßnahmen auf wenige Personen beschränkt bleiben.
- Sie werden aufgefordert, unter Einhaltung der Abstandsregel das Gebäude zu betreten und die Hände an dem Desinfektionsmittelpender zu desinfizieren. Alle Studierenden und alle Lehrenden müssen in dieser Situation eine Maske tragen. Nach dem Einlass wird die Eingangstür wieder verschlossen. **Studierende dürfen außer zur Teilnahme am Unterricht und nach spezieller Terminvereinbarung das Institutsgebäude nicht betreten.**
- Die Studierenden betreten unter Einhaltung der Abstandsregel den Unterrichtsraum und desinfizieren den Stuhl sowie den Tisch, an dem sie sitzen, mit eigenem Desinfektionsmittel und einem eigenen Tuch (empfohlen werden Mikrofasertücher, die mehrfach benutzt und gewaschen werden können). Pro Tisch gibt es einen Platz, der durch ein blaues Dreieck gekennzeichnet ist.
- **Während des Unterrichts müssen Sie eine Maske tragen.** Wenn Sie von vorne vortragen und dabei mehr als 2m Abstand zu den übrigen Studierenden und den Lehrenden halten, darf die Maske abgenommen werden. Wird eine Person aufgefordert, einen Text zu verlesen, oder zwei Personen dialogisieren im Sprachunterricht mit einander, dann dürfen die betroffenen Studierenden kurz ihre Masken abnehmen. Dasselbe gilt für Tests und Prüfungssituationen.
- **Das Lüften des Raumes ist von großer Wichtigkeit.** Am besten wäre es, wenn die Fenster während des gesamten Unterrichts ebenso geöffnet blieben wie gegebenenfalls die Tür zum Unterrichtsraum. Ist es zu kalt für das ständige Offenhalten der Fenster, wird alle zwanzig Minuten für fünf Minuten gelüftet. Beachten Sie die ungewöhnlichen Raumtemperaturen bei der Auswahl Ihrer Kleidung.
- **Bei Erkältungssymptomen empfehlen wir dringend, nicht am Vor-Ort-Unterricht teilzunehmen.** In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an die Lehrveranstaltungsleitung und stellen mit ihr ein Einvernehmen über Ihr Fernbleiben her. Sie fehlen dann entschuldigt und sollten, wenn der Gesundheitszustand es zulässt, digital am Unterricht teilnehmen. Ein derartiges entschuldigtes Fehlen wird nicht auf Ihr Fehlstundenkontingent angerechnet.

Sollten Sie krank sein, müssen sie ein Attest des Arztes vorlegen. In einem solchen Fall ist das Fehlen natürlich auch entschuldigt.

- Die Universität hat Sie aufgefordert, ein Kontakttagebuch zu führen. Dessen unbenommen, wird bei jeder Lehrveranstaltung genau die Anwesenheit geprüft. Wir verzichten dabei ausnahmsweise auf Ihre Unterschrift, weil durch Berühren des Unterschriftblattes durch mehrere Personen die Ansteckungsgefahr erhöht wird.
- Wenn in pi-Lehrveranstaltungen laut VVZ-Eintrag Anwesenheitspflicht besteht, müssen die Studierenden auch in hybriden oder digitalen Formaten ihre Anwesenheit dokumentieren. Digital anwesende Studierenden werden daher aufgefordert, sich zu diesem Zweck im Chat namentlich zu melden.
- Sollten Sie zur Risikogruppe gehören (Attest des Arztes notwendig), oder sich in Quarantäne (Bescheid nicht notwendig) befinden, muss es Ihnen trotzdem ermöglicht werden, die Lehrveranstaltung positiv abzuschließen. In dem Falle sind hybride Lösungen möglich (die Mehrheit der Studierenden wird vor Ort unterrichtet, die Risikostudierenden oder die in Quarantäne befindlichen werden online dazugeschaltet). Es ist auch möglich, dass Sie während der Quarantäne von der LV-Leitung Ersatzaufgaben erhalten.
- Studierende, die sich im Ausland befinden oder wegen der Verhängung etwaiger regionaler Lockdowns nicht nach Wien reisen können, können online am Unterricht teilnehmen.

Wir wissen, dass die Einhaltung dieser Regeln Ihnen im kommenden Semester einiges abverlangen wird. Unser gemeinsames Ziel ist es jedoch, auf diese Weise einen Lockdown an unserem Institut zu vermeiden und die Option der Vor-Ort-Lehre so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Daher möchten wir Sie bitten, sich an die genannten Punkte zu halten.

Wir hoffen, dass das Wintersemester aufgrund der Vorbereitungen, die wir alle inzwischen dafür treffen konnten, für Sie nicht ganz so anstrengend wird wie das vergangene Semester, in dem wir so plötzlich auf reine Online-Lehre umsteigen mussten.

Zum Schluss erlauben Sie mir, mich von Ihnen in den Ruhestand zu verabschieden. Ich danke allen Studierenden für ihre Kooperationsbereitschaft und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Meiner Nachfolgerin im Amt der SPL Ina Hein sowie meiner Nachfolgerin in meiner Zuständigkeit für die Sinologie und ECOS Agnes Schick-Chen wünsche ich alles Gute für die nächsten zwei Jahre. Ich werde nun unter ihrer Führung die Universität aus der Perspektive der externen Lehrenden kennenlernen.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Semester und verbleiben

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Susanne Weigel-Schwiedrzik und Ina Hein